

Rollenprofil Moderation

Wer ihr seid:

Adalberto Espejo

Literaturnobelpreisträger

Alva Salas

Chefredakteurin der renommierten Wochenzeitung „Reciente“

Der Yasuní-Nationalpark gehört zu den zehn artenreichsten Gebieten dieser Erde und wurde von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. Doch im Boden des Regenwalds wurde Erdöl im Wert von ca. 7,2 Milliarden Dollar gefunden. Es ist unmöglich, das Erdöl zu fördern, ohne dabei den Wald zu zerstören. Ecuador kann auf dieses Geld nicht ohne Weiteres verzichten. Dennoch bot Präsident Correa bereits 2007 vor der UN-Vollversammlung an, auf die Ölförderung im Yasuní-ITT-Gebiet zu verzichten, wenn die Weltgemeinschaft die Hälfte der entgangenen Öleinnahmen in einem Zeitraum von 13 Jahren in einen UN-Treuhandfonds einzahlt. Mit dem Geld sollen nicht nur der Yasuní-Regenwald geschützt, sondern auch die Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Ecuadors unterstützt werden. Das Ziel der Regierung ist, vom Erdölexport unabhängig zu werden.

Die Yasuní-ITT-Initiative fand bei der internationalen Staatengemeinschaft großen Anklang. Präsident Correa hat angekündigt, bereits bei Zusagen der Weltgemeinschaft in Höhe von 100 Millionen Dollar bis Ende 2011 endgültig zugunsten des Regenwaldes von einer Ölförderung im Yasuní-ITT-Gebiet abzu-sehen. Die UNO unterstützte das Vorhaben und richtete dafür einen Treuhandfonds ein. Doch bisher ist zu wenig Geld eingegangen und Correa muss sich bis zum 31.12.2011 entscheiden. Um diese Entscheidung treffen zu können, hat Correa noch einmal wichtige Akteur_innen eingeladen, die ihn beraten und unterstützen sollen.

Als wichtige Personen des öffentlichen Lebens habt ihr euch in den Fall eingeschaltet und der Regierung angeboten, zwischen den betroffenen Parteien zu vermitteln. Dieses Angebot hat die Regierung Ecuadors angenommen und euch als Moderator_innen für diese Konferenz im November 2011 eingeladen.

Euer Interesse:

Euer Interesse ist es, alle beteiligten Akteur_innen an einen Tisch zu bringen und einen Austausch der Positionen zu ermöglichen. Ihr habt Verständnis sowohl für die Interessen der Regierung Ecuadors als auch für die Regierungen aus Deutschland und Norwegen (schließlich wollt auch ihr, dass es mit der wirtschaftlichen Entwicklung in eurem Land voran geht). Ebenso habt ihr Verständnis für die Sorgen der Menschen, die im Yasuní-Nationalpark leben und für die Bedenken der Umweltschützer_innen der Organisation Climate Justice. Ihr verfolgt das Ziel, einen Kompromiss zu finden, der allen Akteur_innen entgegen kommt und zu einer gütlichen Einigung aller Beteiligten führt.

Rollenprofil Moderation

Euer Interesse:

Euer Interesse ist es, alle beteiligten Akteur_innen an einen Tisch zu bringen und einen Austausch der Positionen zu ermöglichen. Ihr habt Verständnis sowohl für die Interessen der Regierung Ecuadors als auch für die Regierungen aus Deutschland und Norwegen (schließlich wollt auch ihr, dass es mit der wirtschaftlichen Entwicklung in eurem Land voran geht). Ebenso habt ihr Verständnis für die Sorgen der Menschen, die im Yasuní-Nationalpark leben und für die Bedenken der Umweltschützer_innen der Organisation Climate Justice. Ihr verfolgt das Ziel, einen Kompromiss zu finden, der allen Akteur_innen entgegen kommt und zu einer gütlichen Einigung aller Beteiligten führt.

Strategie

Eure Strategie, dieses Ziel zu erreichen, sollte die folgenden Aspekte berücksichtigen:

- › Alle Verhandlungsparteien sollten zu Wort kommen und an der Diskussion beteiligt werden. Lange Monologe sind weniger förderlich für das Erreichen eines Kompromisses und können von euch freundlich begrenzt werden.
- › Eine entspannte und ruhige Atmosphäre trägt dazu bei, dass alle Akteur_innen sich ernstgenommen und verstanden fühlen. Hitzige Wortgefechte und Beleidigungen dagegen können zur Folge haben, dass sich Akteur_innen verärgert aus der Diskussion entfernen und damit euer Ziel verfehlt wird. Macht als Moderation deutlich, dass alle Akteur_innen von einer Zusammenarbeit profitieren.
- › Viele Aspekte, wie etwa die Höhe von Ausgleichszahlungen, können oft nicht bei der offiziellen Verhandlung geklärt werden. Dafür eignen sich informelle Gespräche oft besser. Daher bietet ihr eine Kombination aus offiziellen und inoffiziellen Gesprächen an. Es ist hilfreich, wenn ihr vor jeder inoffiziellen Runde immer wieder verdeutlicht, dass das keine Pause ist, sondern ein wichtiges Zeitfenster für inoffizielle Verhandlungen.
- › Auch die Außenwelt dreht sich während der Konferenz weiter. Ein Newsticker (die Spielleitung) übermittelt euch die wichtigsten Ereignisse immer sofort. Wenn euch die Spielleitung ein solches Ereignis reicht, verkündet ihr dieses zum Abschluss einer Verhandlungsrunde der Konferenz.

Geplant ist folgender Ablauf:

Nr.	Programm	Zeit	Uhrzeit	Eure Aufgaben	Moderation
1	Eröffnung	10'		Eröffnung der Konferenz, Begrüßung der geladenen Gäste, alle Akteur_innen stellen sich und ihre Positionen vor. (max. 2 Minuten pro Gruppe)	
2	Gruppenphase: Strategieplanung	5'		Die Akteur_innen erhalten Zeit, um sich in ihrer Gruppe über ihr weiteres Vorgehen zu beraten oder um bereits mit anderen Gruppen zu verhandeln.	
3	Erste Verhandlungsrunde	10-15'		Die Runde beginnt sofort, unabhängig davon, ob bereits alle Vertreter_innen Platz genommen haben. Falls es bereits inoffizielle Verhandlungen gab, versucht ihr zu Beginn der neuen Runde den Fortschritt im Verhandlungsprozess durch Nachfragen offenzulegen. Am Ende der Runde ladet ihr alle zu einer gemeinsamen „Kaffeepause“ (für inoffizielle Verhandlungen) ein.	
4	Gruppenphase: Erste informelle Verhandlungsrunde „Kaffee-pause“	10'		Die Akteur_innen haben Zeit, sich in ihrer Gruppe über ihr weiteres Vorgehen zu beraten und mit anderen Gruppen zu verhandeln.	
5	Zweite Verhandlungsrunde	10-15'		Zu Beginn versucht ihr, den Fortschritt im Verhandlungsprozess durch Nachfragen offenzulegen. Ihr drängt die Regierung Ecuadors, sich bereits jetzt für ein konkretes Vorgehen zu entscheiden, immerhin muss die Entscheidung spätestens nach der dritten Verhandlungsrunde endgültig getroffen werden. Am Ende dieser Runde stellt ihr die Frage, ob die Regierung Ecuadors jetzt in der Lage ist, eine Entscheidung zu treffen oder noch eine weitere letzte Runde wünscht. Je nachdem, wie weit der Verhandlungsprozess fortgeschritten ist, kann die Regierung sich jetzt schon zurückziehen und ihre Entscheidung fällen. Dann ist die nächste Runde bereits die Abschlussrunde. Wenn die Regierung mehr Verhandlungszeit benötigt, folgt nun eine „Pause“ für inoffizielle Verhandlungen.	
6	Gruppenphase: zweite informelle Verhandlungsrunde/evtl. Entscheidungsfindung	10'		s.o.	
7	Evtl. dritte Verhandlungsrunde	10'		s.o.	
8	Evtl. Gruppenphase: Entscheidungsfindung	10'		Hier sollte die Regierung Ecuadors wenn möglich eine Entscheidung über die Ölförderung treffen. Ihr erklärt zu Beginn allen Anwesenden, dass sich die Regierung Ecuadors nun zurückzieht, um sich zu beraten und eine Entscheidung zu treffen. Die anderen Gruppen können die Zeit nutzen, wie sie möchten.	
9	Abschlussrunde	10'		Hier verkündet die ecuadorianische Regierung ihre Entscheidung. Alle Gruppen erhalten die Möglichkeit, mit einem Abschlusssstatement auf die Entscheidung zu reagieren. Danach beendet ihr die Konferenz.	

Rollenprofil Moderation

Wichtig

Achtet auf die Zeit! Ihr seid dafür verantwortlich, dass die Zeiten des Ablaufs eingehalten werden und die Akteur_innen ihre Redebeiträge kurz halten. Die Verhandlungen müssen zur vereinbarten Uhrzeit abgeschlossen sein! Damit sich die Gruppe nicht zu sehr gegen euer strenges Zeitmanagement auflehnt, empfiehlt es sich, freundlich zu bleiben und um Verständnis zu bitten. Bei Bedarf könnt ihr euch auch Unterstützung von eurem Auftraggeber, der Regierung Ecuadors, oder der Spielleitung holen.

Unterschätzt die Bedeutung eurer Aufgabe nicht! Ihr habt die wichtige Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Verhandlung gut abläuft und schließlich auch eine Einigung zwischen allen Beteiligten erreicht wird. Auch in informellen Gesprächen könnt ihr euren Einfluss als bedeutende Personen des öffentlichen Lebens nutzen, um scheinbar festgefahrene Verhandlungspositionen doch noch in Richtung eines Kompromisses zu bewegen.

Rollenprofil Moderation

Namensliste

Damit ihr den Überblick behaltet, wer am Verhandlungstisch sitzt, habt ihr hier noch eine Liste aller Namen:

Moderation:

Adalberto Espejo

Moderator und Literaturnobelpreisträger

Alva Salas

Moderatorin und Redakteurin

Regierung Ecuador:

Rafael Correa

Präsident, Ecuador

María Fernanda Espinosa

Ministerin für Kultur- und Naturerbe, Ecuador

Carlos Lucro

Wirtschaftsminister, Ecuador

Yvonne Baki

Yasuní-Sonderbeauftragte der Regierung, Ecuador

Regierung Deutschland:

Dirk Niebel

Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Deutschland

Gudrun Kopp

Staatssekretärin BMZ, Deutschland

Hans-Jürgen Beerfeltz

Staatssekretär BMZ, Deutschland

Reiner Scheffler

Manager des Energietechnikkonzerns PowerTech, Deutschland

Regierung Norwegen:

Erik Solheim

Minister für Umwelt und internationale Entwicklung, Norwegen

Ingrid Fiskaa

Staatssekretärin MUE, Norwegen

Tove Andersson

Staatssekretärin MUE, Norwegen

NGO Ecuador Indigenendachverband CONTIGO:

Marlon Santi

1. Vorsitzender des Indigenendachverbandes CONTIGO, Ecuador

Mara Tristán

2. Vorsitzende des Indigenendachverbandes CONTIGO, Ecuador

Humberto Álvarez

Vertreter der Gemeinde Sarayaku

Frida Santos

Vertreterin der Gemeinde Sarayaku

NGO Deutschland Climate Justice:

Lale Ergün

Vorsitzende Climate Justice e.V., Deutschland

Konrad Grünberg

Stellvertretender Vorsitzender Climate Justice e.V., Deutschland

Sonja Nowak

Climate Justice e.V., Deutschland

Ölkonzern Global Oil:

Paolo Idris

Bezugsmanager, Global Oil

Lorenzo Accumularo

Vorstand Operative Steuerung, Global Oil

Rosa Fanelli

Management Strategie und Unternehmensentwicklung, Global Oil

Antonio Amado

Sachverständiger, Global Oil